

I/01-011-20-06-kr
Dezernat/Fachbereich/AZ

12.03.12
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Hauptausschuss	19.03.2012	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	26.03.2012	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

- Stiftung einer Plakette für Leverkusener Stätten der demokratischen Vielfalt
- Antrag (einschl. Ergänzung) von Rh. Lindlar (LEV PARTEI) vom 14.02.12
 - Stellungnahme der Verwaltung vom 27.02.12 (s. Anlage)

011

- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

gez. Buchhorn

**Stiftung einer Plakette für Leverkusener Stätten der demokratischen Vielfalt
- Antrag (einschl. Ergänzung) von Rh. Lindlar (LEV Partei) vom 14.02.12
- Nr. 1514/2012 (ö)**

Rh. Lindlar beantragt für die LEV PARTEI mit Schreiben vom 14.02.2012 die Stiftung einer Plakette für „L Leverkusener Stätten der demokratischen Vielfalt“ und ergänzt das Anliegen durch einen konkreten Vorschlag, der auf die Würdigung eines gastronomischen Betriebes in Leverkusen-Opladen zielt.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Ehrung von bürgerschaftlichem Engagement zur Stärkung des demokratischen Bewusstseins der Bevölkerung als durchaus ehrenhaft anzuerkennen.

Im vorliegenden Antrag wird allerdings keine erkennbare Definition des zugrunde gelegten Begriffes „Demokratische Vielfalt“ dargestellt und zudem handelt es sich bei dem von Rh. Lindlar vorgebrachten Vorschlag für eine Ehrung durch eine Plakette um einen gastronomischen Betrieb und keine öffentliche Einrichtung, die für ihr Engagement honoriert werden könnte. Das benannte Lokal erklärt sich gegenüber seinen Gästen nicht als eine bewusst angebotene Leverkusener Stätte der demokratischen Vielfalt und kann als Betrieb des Gastgewerbes seine strukturelle Auslegung auch jederzeit ändern. Eine Gaststätte kann zwar ein Treffpunkt für Einwohner verschiedener Nationalitäten und politischer Ansichten sein, doch hat ein Lokal mit Brauhaus-Charakter nicht vorrangig politische Beweggründe für die Bewirtung seiner Gäste.

Die in Leverkusen praktizierte und gelebte Vielfalt bezogen auf ein Zusammenleben in demokratischer Art und Weise zeigt sich bereits heute zum Beispiel in Vereinsaktivitäten der dem Integrationsrat angeschlossenen ausländischen Bürgervereine, der Europa-Union sowie der Partnerstädtevereine unserer Stadt.

Ehrungen für deren Engagement im Sinne der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und des friedlichen Zusammenlebens verschiedener Nationen in unserer Stadt werden anlassbezogen vom Oberbürgermeister, aber auch von verschiedenen Organisationen unserer Stadt gewürdigt. Eine besondere Plakette an Stätten und Einrichtungen in unserer Stadt kann daher von der Verwaltung nicht befürwortet werden.

gez. Märtens